



An den Grossen Rat

17.5105.02

JSD/ Präsidialnummer: P175105

Basel, 31. Mai 2017

Regierungsratsbeschluss vom 30. Mai 2017

Schriftliche Anfrage Talha Ugur Camlibel betreffend «der Information über Notrufnummern»

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Talha Ugur Camlibel dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

«Die Verbreitung der Kenntnis der Notrufnummern in der Basler Bevölkerung kann in Notsituationen von Menschen entscheidend und lebenswichtig sein. Früher wusste fast jedes Kind, dass man die Notrufnummern auf der ersten Seite des Telefonbuches findet. Heute haben mehr und mehr Haushalte kein Telefonbuch mehr.

Es wurden in den letzten Jahren immer wieder Info-Materialien über Notrufnummern der Bevölkerung gratis verteilt, so zuletzt plastifizierte (und für sehgeschwache Menschen kaum lesbare) "Visitenkärtchen" der Kantonspolizei. Leider werden solche Materialien oft relativ schnell versorgt und entsorgt und verschwinden aus den Sinnen.

Wäre es unter diesen Umständen nicht sinnvoll, die Informationen über die wichtigsten Notrufnummern auf selbstklebende Magnete aufzudrucken (mit hinreichend grosser und lesbarer Schrift) und gratis an die Bevölkerung zu verteilen?

Talha Ugur Camlibel»

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

Der Bekanntheitsgrad der Notrufnummern ist bereits heute hoch. Nichtsdestoweniger sind die baselstädtischen Blaulichtorganisationen bestrebt, diesen laufend zu erhöhen. Zu nennen sind beispielsweise der Notfall-Flyer der Kantonspolizei (auch im Internet: www.polizei.bs.ch/ueberuns/notruf-notfall.html), diverse Werbeartikel von Kantonspolizei und Rettung, der jährliche Blaulichttag des Justiz- und Sicherheitsdepartements auf dem Barfüsserplatz oder der jährliche Aktionstag des Interverbandes für Rettungswesen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

Elisabeth Ackermann
Präsidentin

Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin